

Wörterbuch zur 2. Episode des Pod-Casts „Vision Inklusion“

Episode 2: Pläne für „Gehalt statt Taschengeld“ und Herausforderungen für das 2-Säulen-Modell

A

AMS: das AMS ist das Arbeits-Markt-Service. Es vermittelt Arbeits-Plätze und ist für das Arbeitslosen-Geld zuständig. Das Arbeitslosen-Geld ist zum Beispiel eine AMS-Leistung. Das Arbeitslosen-Geld bekommt man, wenn man arbeitslos ist.

Analyse: bei einer Analyse schaut man sich eine bestimmte Sache ganz genau an.

Anreiz-System: das sind Motivationen die geschaffen werden, damit man etwas gerne macht. Zum Beispiel: ein Anreiz für die Arbeit sind die guten Arbeits-Zeiten oder das gute Geld, das man verdient.

Apple Podcasts: Apple (gesprochen: Äppl) ist eine Firma, die ein Computer-Programm und Handys herstellt. Sie bieten auch unterschiedliche Dienste an. Wie zum Beispiel Musik oder Podcasts.

Arbeits-Fähigkeit, Arbeits-Unfähigkeit: wenn man arbeitsfähig ist, darf man ganz normal am 1. Arbeits-Markt arbeiten, verdient ein Gehalt und ist versichert. Wenn man arbeitsunfähig ist, bekommt man kein Gehalt, sondern im besten Fall nur ein Taschen-Geld. Das ist sehr wenig Geld. Man arbeitet dann oft in einer Tages-Stätte oder Beschäftigungs-Werkstätte.

- 1. Arbeits-Markt:** darin sind die meisten Menschen aus Österreich. Sie verdienen ein Gehalt und sind versichert.
- 2. Arbeits-Markt:** darin sind zum Beispiel die Menschen, die schon sehr lange arbeitslos sind. Sie bekommen dort einen Arbeits-Platz oder eine Ausbildung auf Zeit. Dieser Arbeits-Platz oder die Ausbildung wird oft vom Staat bezahlt.

3. Arbeits-Markt: darin sind Menschen mit Behinderungen, die als arbeits-unfähig eingestuft wurden. Sie sind oft in Beschäftigungs-Werkstätten und bekommen nur ein Taschengeld.

Arbeitsmarkt-Politik: hier sind die Gesetze und Regelungen vom Arbeits-Markt festgelegt. Die Arbeitsmarkt-Politik regelt auch Unterstützungs-Leistungen. Das sind zum Beispiel berufliche Weiterbildung, berufliche Eingliederung und die Beratung und Vermittlung von Arbeitssuchenden.

Arbeits-Recht: im Arbeits-Recht sind die Rechte und die Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern festgehalten.

Awareness: Awareness (gesprochen: Äwärness) ist ein anderes Wort für bewusstmachen, also für darauf aufmerksam machen.

B

Behinderten-Hilfe: Die Behinderten-Hilfe macht Hilfs- und Beratungs-Angebote für Menschen mit Behinderungen. Es zählen auch soziale Organisationen dazu. Beispielsweise ist die Lebenshilfe eine Organisation der Behinderten-Hilfe, weil sie Unterstützung für Menschen mit Behinderungen anbietet.

Bundes-Ministerium: Das Bundes-Ministerium ist ein Arbeits-Bereich in der Bundes-Regierung. Die Bundes-Regierung leitet einen Staat. In der Bundes-Regierung gibt es unterschiedliche Arbeits-Bereiche. Also gibt es unterschiedliche Bundes-Ministerien, die sich mit einem Arbeits-Bereich beschäftigen. Es gibt zum Beispiel das Bundes-Ministerium für Arbeit, das Bundes-Ministerium für Bildung und das Bundes-Ministerium für Finanzen.

C

Chance: das ist ein anderes Wort für Gelegenheit oder Möglichkeit.

D

Daten-Lage: die Daten-Lage sind die Informationen, die man bereits zu einem Thema oder Projekt hat.

Diskussions-Grundlage: das bedeutet, dass etwas vorhanden ist, wo man darüber sprechen oder beratschlagen kann.

E

Effekt: das ist ein anderes Wort für Auswirkung oder Wirkung.

Episode: das ist ein anderes Wort für eine Folge oder ein Teil. Also eine Folge oder der erste Teil vom Podcast.

Experte: Ein Experte ist eine Person, die sich zu einem bestimmten Bereich oder zu einem bestimmten Thema sehr gut auskennt und viele Informationen dazu geben kann.

F

Fakten-basiert: das bedeutet, dass eine Grundlage auf Fakten besteht. Eine fakten-basierte Geschichte ist wahr. Zum Beispiel: wenn ich im Regen stehe, werde ich nass. Ein Fakt ist eine Erkenntnis, die stimmt und meistens zutrifft.

Finanzieller Aspekt: das ist ein anderer Begriff für „aus leistbarer Sicht“. Also ob man sich etwas leisten kann.

Forum: ein Forum ist ein Ort, wo über ein bestimmtes Thema gesprochen wird und man sich austauschen kann. Zu einem Forum werden Personen eingeladen, die das Thema interessiert oder betrifft.

Förderungen: das ist ein Geld, was man bekommt, zum Beispiel, weil man eine Behinderung hat oder, weil man wenig Geld verdient.

I

Individuell: das ist ein anderes Wort für eigenes oder persönliches.

Inklusion: unter Inklusion versteht man, wenn niemand aus der Gesellschaft ausgeschlossen wird. Jeder Mensch, egal ob mit oder ohne Behinderung, kann teilhaben. Auch in den unterschiedlichen Lebens-Bereichen wie Bildung, Arbeit, Wohnen und Freizeit.

Inklusions-Fonds: das ist sozusagen ein Topf mit Förder-Geld für Menschen mit Behinderungen, damit sie am Arbeits-Markt teilhaben können. Mit dem Geld wird zum Beispiel eine persönliche Assistenz für den Arbeits-Platz gezahlt.

Inklusive Betriebe: das sind Betriebe, wo alle Menschen arbeiten können. Also auch Menschen mit Behinderungen.

Intensiv: das ist ein anderes Wort für stark oder sehr viel.

K

Komplex: das ist anderes Wort für schwierig oder kompliziert. Oft sind komplexe Wörter schwer verständlich.

Konfrontiert: das ist ein anderes Wort für etwas ansprechen. Meistens spricht man in einem solchen Fall etwas an, damit sich die Person mit etwas beschäftigt oder auseinandersetzt.

Konstellationen: das ist ein anderes Wort für Zusammenstellung oder Gruppierung.

Koordination: das bedeutet etwas so aufeinander abzustimmen, damit es gut läuft.

Konzept: ein Konzept ist ein Plan von etwas. Also ein Entwurf von einer Idee.

L

Legislatur-Periode: das ist die Dauer, in der eine Regierung im Amt ist. Man kann auch Amts-Dauer dazu sagen.

Lohnkostenzuschuss: wenn ein Arbeit-Geber eine Person einstellt, die Probleme bei der Job-Suche hat (zum Beispiel ein Mensch mit Behinderung), kann der Staat den Arbeit-Geber dafür mit Geld unterstützen.

M

Modell: ein Modell ist ein Bild von einer Idee. Also wie die Idee genau aussieht und wie man sie umsetzen möchte. Dann kann man sich die Idee besser vorstellen. So wie das Bild von den 2-Säulen vom 2-Säulen-Modell.

N

Nationaler Aktionsplan Behinderung (NAP): das ist der Plan von Österreich zur Umsetzung von der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Die UN-BRK ist ein Über-Einkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Das besagt zum Beispiel, dass Menschen mit Behinderungen als gleichwertiger Teil einer Gesellschaft gesehen werden sollen. Menschen mit Behinderungen sollen die gleichen Rechte haben wie Menschen ohne Behinderungen. Mit dem NAP will Österreich die UN-BRK umsetzen.

P

Personenzentriert: das bedeutet, dass der Mensch im Mittel-Punkt steht. Es wird geschaut, was die Person besonders gut kann und das wird gefördert.

Perspektive: das ist eine Ansicht von etwas. Man kann auch Blick-Winkel dazu sagen. Zum Beispiel braucht man für die Begutachtung von Menschen mit Behinderungen mehrere Perspektiven oder Blick-Winkel.

Podcast: ein Podcast (gesprochen: Potkast) ist eine Radio-Sendung im Internet. Es gibt Podcasts zu unterschiedlichen Themen. Einen Podcast kann man am Handy oder am Computer im Internet anhören.

Potenzial: das ist ein anderes Wort für Chance oder Möglichkeit.

Prinzipiell: das ist ein anderes Wort für normalerweise oder in der Regel.

Prozess: das ist ein anderes Wort für ein Verfahren oder einen Ablauf.

PVA: das ist die Abkürzung für Pensions-Versicherungs-Anstalt. Menschen die arbeiten, zahlen bei der PVA für ihre Pension ein. Die PVA bestimmt, wer arbeitsfähig ist und am 1. Arbeits-Markt arbeiten darf.

Wenn man am 1. Arbeits-Markt arbeiten darf, ist man auch arbeitslosen- und krankenversichert.

R

Rahmen: das ist ein anderes Wort für Vorgaben, die für bestimmte Sachen oder Menschen gelten. Zum Beispiel die Rahmen-Bedingungen, die es für Menschen mit Behinderungen für den Arbeits-Markt gibt.

Realisierung: das heißt, dass etwas wahrgemacht wird, also umgesetzt wird.

Real-Labor: dort testet man bestimmte Sachen aus. Real bedeutet Wirklichkeit und ein Labor ist ein Ort, wo man etwas untersucht. Für das 2-Säulen-Modell bedeutet das, das man das Modell in einem bestimmten Bundes-Land ausprobiert und umsetzt. Man beobachtet alles und schreibt mit. Dann schaut man was hat funktioniert und was kann man weiterverwenden.

Reform-Prozess: eine Reform passiert, wenn man etwas neu oder anders machen will. Der Reform-Prozess ist der Ablauf von dieser Neu-Organisation.

Regierungs-Programm: das Regierungs-Programm beinhaltet die Vorhaben einer Regierung und Pläne und Ziele für bestimmte Themen.

Relevanz: das ist ein anderes Wort für Wichtigkeit.

S

2-Säulen-Modell: das 2-Säulen-Modell ist eine Idee, wie auch Menschen mit Behinderungen ein Einkommen und Geld für ihre Bedarfe bekommen können. Damit sie sich ihr Leben besser leisten und selbstständiger leben können.

Selbstvertreter: das ist ein Mensch mit Behinderung, welcher sich für die Interessen und Rechte von sich und die seiner Mitmenschen einsetzt.

Sinnstiftend: das bedeutet, dass die Tätigkeit die man macht, Sinn macht. Man kann auch sinnvoll dazu sagen.

Skizziert: das ist ein anderes Wort für aufgezeichnet.

Sozial-Ministerium: das ist der Arbeits-Bereich der für die sozialen Themen wie Pflege, Gesundheit, Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen zuständig ist.

Sozial-Ministerium-Service: dort werden Angebote für die Pflege, Betreuung und Unterstützungs-Leistungen für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen gemacht.

Sozial-Versicherung: das heißt, dass man selbst krankenversichert, pensionsversichert, unfallversichert und arbeitslosenversichert ist. Krankenversichert bedeutet, dass man zum Arzt gehen kann, wenn man krank ist. Unfallversichert bedeutet, dass man abgesichert ist, wenn man einen Unfall hat. Arbeitslosenversichert bedeutet, dass man vom AMS Geld bekommt, wenn man keine Arbeit hat.

Speziell: das ist ein anderes Wort für besonders oder einzigartig.

Status Quo: das ist der Ist-Stand. Also wie eine Sache gerade aussieht.

U

Unterstützungs-Struktur: das ist jede Form von Unterstützung, die ein Mensch mit Behinderung braucht, um wo teilnehmen zu können. Das kann zum Beispiel die Mischung aus Personen, Hilfs-Mitteln wie Roll-Stühlen oder auch Institutionen sein. Das heißt, es werden Maßnahmen gemacht, damit Menschen mit Behinderungen am Arbeits-Markt teilhaben können.